

 <p>REM [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Bergleute der Grube Vierwinden / Werner auf der Vierwindenhöhe, Bendorf, 1886</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 7.2887</p>
--	--

Beschreibung

Schwarzweißfotografie aufgeklebt auf einer Pappe. Diese Aufnahme zeigt die Belegschaft der Grube Werner / Vierwinden auf der Vierwindenhöhe in Bendorf im Jahr 1886. In der unteren Reihe auf der linken Seite sitzend erkennbar sind die Zimmerleute und rechts davon sitzend die Schmiede und Schlosser der Grube zu erkennen. In der oberen Reihe stehen die jugendlichen Arbeiter der Grube. Insgesamt sind auf dem Bild 219 Personen dargestellt. Viele von ihnen halten ein "Grubenlämpchen" oder eine "Kaffeepulle" in der Hand. In der Mitte auf dem Boden steht eine Tafel mit der Aufschrift "Glück=Auf Grube Vierwinde Bendorf a. Rh. 1886".

Im April des Jahres 1724 erhielten der Bendorfer Hüttenmeister Wilhelm Remy, der Kammerverwalter Wirtzen zu Hachenburg und der Kanzleidirektor Grün vom damaligen Landesherrn von Bendorf, dem Fürsten von Sachsen-Eisenach, die Genehmigung in der Gemarkung Bendorf Eisenstein zu brechen.

Der Bendorfer Eisengrubenbetrieb lag mit seiner Hauptwerkanlage auf der Vierwindenhöhe und trug die Bezeichnung "Grube Werner", weitere Stollen befanden sich auf der Loh, im Wenigerbach- und im Brexbachtal sowie auf dem Eisenberg. Aus diesen Stollen wurde fast 200 Jahre lang Erz gefördert. Um das Jahr 1890 waren insgesamt rund 250 Bergleute beschäftigt.

Die Erzgrube Werner wurde im Jahr 1915 geschlossen und war zuletzt im Besitz der Firma Krupp in Essen. Alfred Krupp hatte sie 1870 von der Firma Remy, Hoffmann & Co. erworben.

Die Eisenerz-Röstöfen der ehemaligen Grube Werner sind in der Form die einzig erhalten gebliebenen Zeugen einer vergangenen Bergbau-Epoche in Deutschland. Im Jahr 1983 unter Denkmalschutz gestellt und von 1990 bis 1998 komplett restauriert und saniert, präsentieren sie sich heute mit der integrierten Freilichtbühne als kulturhistorische Attraktion.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Fotografie

Maße:

260 x 200 mm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1886
wer
wo Vierwindenhöhe (Bendorf)

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Vierwindenhöhe (Bendorf)

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Bendorf am Rhein

[Person-Körperschaft-Bezug] wann
wer Alfred Krupp (1812-1887)
wo

[Person-Körperschaft-Bezug] wann
wer Wilhelm Remy (1702-1761)
wo

[Person-Körperschaft-Bezug] wann
wer Familie Remy
wo

Schlagworte

- Eisenerz
- Grube Werner / Vierwinde

Literatur

- Friedhofen, Barbara u. Stremmel, Ralf (2015): Krupp und Sayn ... eine Verbindung, die vor 150 Jahren begann. Neuwied
- Ulrike Hoppe-Oehl, Monika Löcken, Adelheid Simon-Schlagberger (1998): Die Remys. Eisenhüttenleute mit Leib und Seele. Bendorf